BMW

BMW	
[[Bild:<datei>|center]]	
Branche	Automobilwirtschaft
Hauptsitz	München
Lobbybüro Deutschland	<text>
Lobbybüro EU	Boulevard de Waterloo 25, 1000 Brüssel
Webadresse	www.bmwgroup.com

Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung 1
2 Gesellschafterstruktur 1
3 Leitungsgremien 2
3.1 Vorstand 2
3.2 Aufsichtsrat 2
4 Parteispenden 2
5 Mitgliedschaften 2
6 Stiftungen 3
7 Repräsentanz Brüssel 3
8 Weiterführende Informationen 3
9 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus 3
10 Einzelnachweise 3

Kurzdarstellung

Die Bayerische Motoren Werke Aktiengesellschaft (BMW AG) mit Sitz in München ist das Mutterunternehmen des BMW Konzerns (BMW Group).

BMW bezeichnet sich als führender Anbieter von Premiumfahrzeugen (Automobile und Motorräder). Seine Marken sind BMW, MINI und Rolls-Royce. Die BMW Group verfügt über 25 Produktions- und Montagestandorte in 14 Ländern. Lt. Geschäftsbericht 2013 der BMW Group liegt der Umsatz bei 76 Mrd. Euro.

Gesellschafterstruktur

Großaktionäre sind die Mitglieder der Familie Quandt/Klatten (Johanna Quandt und ihre Kinder Stefan Quandt und Susanne Klatten). Diese halten insgesamt 46,7 % an BMW; der Rest ist Streubesitz. Auf die drei Familienmitglieder entfallen die folgenden Einzelanteile:[1]:

- Stefan Quandt 17,4 %

- Johanna Quandt 16,7 %
- Susanne Klatten 12,6 %

(Stand: Dezember 2012)

Leitungsgremien

Vorstand

Die Mitglieder des Vorstands sind hier abrufbar.

Vorsitzender des Vorstands ist

- Norbert Reithofer
  - Mitglied des Verwaltungsrats ("Board of Directors") der European Automobile Manufacturers Association (ACEA)
  - Mitglied des European Roundtable of Industrialists
  - Mitglied des Kuratoriums der BMW Stiftung Herbert Quandt

Aufsichtsrat

Die Mitglieder des Aufsichtsrats sind hier abrufbar.

Mitglieder sind u.a.:

- Joachim Milberg (Vorsitzender)
- Stefan Quandt (Stellv. Vorsitzender), der Sohn von Johanna Quandt, hält 17,4 % der Anteile an BMW. Er ist Allleingesellschafter der Holding Delton AG (Geschäftsfelder: Arzneimittel, Logistik).[2]
- Susanne Klatten, die Tochter von Johanna Quandt, hält 12,6 % der Anteile an BMW. Sie ist u.a. Vorsitzende des Aufsichtsrats von SGL Carbon.

Parteispenden

Sowohl BMW als auch die Familie Quandt/Klatten sind Großspender von CDU/CSU und FDP. Im Oktober 2013 spendete die Familie Quandt/Klatten insgesamt 690 Tsd. Euro an die CDU und 210 Tsd. Euro an die FDP.[3] Die fast gleichzeitig mit einer politischen Entscheidung über strengere EU-Grenzwerte für den CO2-Ausstoß von Autos getätigte Großspende an die CDU wurde von weiten Teilen der Öffentlichkeit kritisiert. Im Februar 2014 spendete BMW 143.371,27 Euro an die CSU.[4]

Mitgliedschaften

BMW ist Mitglied in den folgenden Organisationen:

- Verband der Automobilindustrie (VDA)
- European Automobile Manufacturers Association (ACEA)
- Forum for the Automobile and Society

Stiftungen

Die folgenden Stiftungen sind mit BMW und der Familie Quandt/Klatten vernetzt:

- BMW Stiftung Herbert Quandt (Stifter: BMW; Mitglied des Kuratoriums ist u. a. Stefan Quandt)
- Eberhard von Kuenheim Stiftung (Stifter: BMW)
- Johanna-Quandt-Stiftung (Stifterin: Johanna Quandt; Mitglieder des Kuratoriums sind u.a. Johanna Quandt, Stefan Quandt und Roland Tichy, Vorsitzender des Vorstands der Ludwig-Erhard-Stiftung und Kuratoriumsmitglied der marktradikalen Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung)
- Herbert Quandt-Stiftung (Stifterinnen: Altana AG/Susanne Klatten; Mitglied des Stiftungsrats ist u. a. Susanne Klatten)

Repräsentanz Brüssel

Laut Transparenz-Register der EU sind in Brüssel drei Lobbyisten für BMW tätig. Leiter der Repräsentanz in Brüssel ist Andreas Sauer. Die geschätzten Kosten der Lobbyarbeit wurden für 2012 mit 700 Tsd. - 800 Tsd. Euro beziffert.

Weiterführende Informationen

- ...

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Newsletter | Bluesky | Facebook | Instagram

Einzelnachweise

1. ↑ Aktionärsstruktur Webseite BMW Group, abgerufen am 31. 10. 2014
2. ↑ Biografie bei Who´s Who, abgerufen am 31. 10. 2014
3. ↑ Deutscher Bundestag Parteispenden, abgerufen am 1. 11. 2014
4. ↑ Deutscher Bundestag Parteispenden, abgerufen am 1. 11. 2014